

Einakter

engl.: *one-reeler*

Ein Kurzfilm, der genau auf eine Filmrolle passt (bis zu 300m 35mm-Film) und der meist ca. 15 Minuten lang (bei 16-18 B/S; bei 24 B/S reduziert sich die Länge auf 11min) ist. Die meisten frühen Filme seit 1908 sind Ein- oder Zweiakter gewesen, bis der lange *feature film* in den frühen 1910er Jahren dieses Format ablöste. Viele Komödien und Grotesken – wie die Stummfilme Keatons oder Chaplins – waren aber weiterhin Zweiakter. Bis heute ist die Rollenlänge eine äußerliche Längenangabe für den Kurzfilm geblieben. Selbst der Omnibusfilm *11'09''01 - September 11* (Großbritannien/Frankreich 2002), der aus elf Einzelfilmen besteht, die jeweils 11 Minuten, 9 Sekunden und 1 Bild dauern, nähert sich dem historischen Einakter-Format an.

Referenzen

[Akt](#); [dramatische Szene](#); [Dramolett](#); [Ein- und Zweiakter](#); [erotische Szene](#); [komische Szene](#); [nichtfiktionale Szene](#); [Zwei-Akter](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/e:einakter-1646>

Last update: **2012/10/19 18:17**

